

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses vom 08.10.2020

6.4 Genehmigung einer außer- bzw. überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2020 in Höhe von insgesamt 1.151.200 EUR

Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski erläutert die geplante Strategie zur Umsetzung der Digitalisierung der Verwaltung. Die Mitarbeiter der Verwaltung seien angehalten in gewissem Maße „selbst digital“ zu werden. Es sei ein eigenverantwortliches, unkonventionelleres Vorgehen gefragt um die Prozesse zeitnah digital und innovativ zu gestalten. Es sei geplant, die in den größeren Fachämtern installierten IT-Betreuer als Multiplikatoren auszubilden. Zudem werde man beispielsweise mit Videos und Kurzanleitungen weitere Hilfestellungen in den Ämtern geben.

Herr Bradtke, kommissarischer Leiter des Amtes für Digitalisierung und IT, beantwortet weitere Fragen zur geplanten Hard- und Softwarebeschaffung sowie zum geplanten Technologiewechsel.

Auf Nachfrage zur eingesetzten Deckungsquelle der Maßnahme „Mühlendammschleuse“ informiert Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski, dass die finanziellen Mittel nicht mehr benötigt werden, da es nicht zum Abschluss der Vereinbarung zur Kostenteilung mit dem Bund gekommen sei.

Beschlussvorschlag:

1. Die Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung in der Maßnahme 1011404201388899 – Hard- und Software, Vernetzung in Höhe von 1.109.200 EUR wird erteilt.
2. Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung in der Maßnahme 1011404202000199 – Mobilien und Einrichtungen in Höhe von 42.000 EUR wird erteilt.

Die Deckung der Mehrauszahlungen erfolgt durch Minderauszahlungen in der Maßnahme 8354802201900101 – Landstromanlage Warnemünde in Höhe von 801.200 EUR und Minderauszahlungen in der Maßnahme 8354801202000420 – Mühlendammschleuse - Herstellung Hochwassersicherheit in Höhe von 350.000 EUR.

Abstimmung:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 9 |
| Dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|---|
| Angenommen | X |
| Abgelehnt | |